## Vorlesung 8a

## Zweistufige Zufallsexperimente

### Teil 3:

Addieren von unabhängigen Zufallsvariablen – zweistufig aufgefasst.

# Y und Z seien unabhängige $\mathbb{R}$ -wertige Zufallsvariable.

Wie ist Y + Z verteit?

Wir können Y + Z auffassen als zweite Stufe eines Zufallsexperiments.

Die erste Stufe ist  $X_1 := Y$ . Gegeben  $\{Y = a\}$  ist  $X_2 := Y + Z$ so verteilt wie a + Z.

#### Der diskrete Fall:

Y und Z seien unabhängige  $\mathbb{Z}$ -wertige Zufallsvariable.

$$P(Y = a, Y + Z = b) = P(Y = a, Z = b - a)$$
  
=  $P(Y = a) P(Z = b - a)$ 

Summation über a ergibt die "totale Wahrscheinlichkeit":

$$P(Y+Z=b) = \sum_{a} P(Y=a) P(Z=b-a)$$

(Zerlegung von P(Y + Z = b) nach den Ausgängen von Y, "Zerlegung nach dem ersten Schritt")

$$P(Y + Z = b) = \sum_{a} P(Y = a) P(Z = b - a)$$

### Beispiel:

Y, Z unabhängig und Geom(p)-verteilt

$$P(Y + Z = b) = \sum_{a=1}^{b-1} pq^{a-1}pq^{b-a-1}$$
$$= (b-1)p^2q^{b-2}, b = 2, 3, ...$$

Dies sind die Gewichte der sogenannten

negativen Binomialverteilung mit Parametern 2, p

Diese ist die Verteilung der Anzahl der Versuche in einem p-Münzwurf bis einschließlich zum zweiten Erfolg.

### Der Fall mit Dichten (Buch S. 92)

Haben Y und Z die Dichten f(y) dy und g(z) dz, so bekommt man analog die gemeinsame Dichte von (Y, Y + Z):

$$P(Y \in da, Y + Z \in db) = P(Y \in da, a + Z \in db)$$
$$= P(Y \in da) P(a + Z \in db)$$
$$= f(a) da \ g(b - a) db$$

$$P(Y \in da, Y + Z \in db) = f(a) g(b - a) da db$$

Integration über a gibt die Dichte von Y + Z:

$$P(Y + Z \in db) = \left( \int f(a) g(b - a) da \right) db.$$

**Beispiel:** Für Y und Z unabhängig und Exp(1)-verteilt ist

$$\mathbf{P}(Y+Z\in db) = \left(\int_0^b e^{-a}e^{-(b-a)} da\right)db$$
$$= be^{-b} db, \quad b \ge 0.$$

(Dichte der Gamma(2)-Verteilung)